

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

GENERALVIKARIAT



Diözese Eichstätt (KdöR), Postfach 13 54, 85067 Eichstätt

Luitpoldstraße 2
D-85072 Eichstätt

Tel. 08421 50-0 oder -201
Fax 08421 50-209

generalvikariat@bistum-eichstaett.de

Eichstätt, 15. Januar 2021

Sehr geehrte Mitbrüder im priesterlichen und diakonalen Dienst,
sehr geehrte pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Damen und Herren,

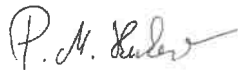
die Corona-Pandemie hat uns leider weiterhin im Griff und zwingt uns alle zu Einschränkungen im privaten und gesellschaftlichen Leben. Mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen folgende Informationen weitergeben:

1. Nach Rücksprache mit der Staatskanzlei wurde von dort signalisiert, dass im Bereich der **Gottesdienste** bisher keine Änderungen angedacht sind – natürlich vorbehaltlich anderer Entscheidungen der nächsten Ministerpräsidenten-Konferenz aufgrund jetzt nicht absehbarer Entwicklungen. Die derzeitige Regelung gilt bis zum 31. Januar 2021.
2. Die staatliche Anordnung schreibt die **FFP2-Masken** derzeit (nur) für den öffentlichen Nahverkehr und für den Einzelhandel vor. Deswegen ist es unsererseits nicht notwendig, bei Gottesdiensten die Art der Schutzmaske vorzuschreiben bzw. zu kontrollieren. Eine entsprechende Empfehlung ist aber durchaus sinnvoll.
3. Für den **Blasius-Segen** wird vorgeschlagen, dass der Segen nur einmal für alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ausgesprochen wird, und dass optional der Liturgen anschließend die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher einlädt, (mit Maske) unter Einhaltung eines Abstands von mindestens 1,5 m zum Einzelsegen mit den gekreuzten Kerzen vorzutreten.
4. Die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung hat in ihrer Note vom 12. Januar 2021 für dieses Jahr den Ritus der **Aschenausteilung** am Aschermittwoch folgendermaßen geregelt:

„Nachdem der Priester das Segensgebet über die Asche gesprochen und sie ohne weitere Begleitworte mit Weihwasser besprengt hat, spricht er einmal für alle Anwesenden die im Römischen Messbuch enthaltene Formel: 'Kehrt um und glaubt an das Evangelium' oder 'Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst'. Dann reinigt der Priester seine Hände, setzt die Maske auf, um Nase und Mund zu bedecken, und legt denjenigen, die zu ihm herantreten, die Asche auf oder nähert sich, wenn es angebracht ist, denjenigen, die an ihrem Platz stehen. Der Priester nimmt die Asche und lässt sie auf das Haupt eines jeden fallen, ohne etwas zu sagen.“

Ich wünsche Ihnen für diese schwierige Zeit viel Kraft und Gottes Segen.

Mit freundlichen Grüßen



P. Michael Huber MSC
Generalvikar